

Mittwoch, 30. Mai 2012 11:56 Uhr

URL: <http://www.giessener-anzeiger.de/lokales/kreis-giessen/heuchelheim/12015493.htm>

Giessener Anzeiger

HEUCHELHEIM

Kleintierzüchter sind stolz auf Europameister in ihren Reihen

26.05.2012 - HEUCHELHEIM

Heuchelheimer ziehen positive Bilanz - An zahlreichen Ausstellungen teilgenommen

(hu). Auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Zuchtjahr blickten die Mitglieder des Kleintierzüchtervereins Heuchelheim in ihrer Jahreshauptversammlung im Vereinsheim zurück. Vorsitzender Jörg Christ bedankte sich bei allen Mitarbeitern und Helfern für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank ging an Bürgermeister Lars Burkhard Steinz, die Gemeindeverwaltung und die gemeindlichen Gremien für die Unterstützung der ehrenamtlichen, kulturellen Arbeit des Vereins.

Bevor Christ zu seinem Jahresbericht kam, verlas Gaby Bechthold die Niederschrift des letzten Versammlungsprotokolls. Vier Vorstandssitzungen fanden statt, im Februar nahm eine Abordnung des Vereins an der Feier zum 50-jährigen Bestehen des Kleintierzuchtvereins Oppenrod teil. Beim Fastnachtszug am Faschingsdienstag wurde eine Zugnummer gestellt und am Ortspokalschießen beteiligte sich der Verein mit zwei Mannschaften, von denen eine den dritten Platz und die zweite den sechsten Platz belegte. Traditionell fand an Karfreitag das gesellige Ostereierfärben und am Ostermontag das Kaffeetrinken statt. Bei der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes in Steinbach erhielt Zuchtfreund Jan Laertz die VZI-Medaille für seine Lachtauben. An den gemeindlichen Ferienspielen beteiligten sich die Kleintierzüchter mit zwei Veranstaltungen. Der dritte „Heuchelheimer Feuerwehr-Oldtimertag“ wurde mitgestaltet und im August fand die Hinkelskirmesversammlung statt. Anfang September wurde zum zweiten Mal die Heuchelheimer Vereinsparty veranstaltet. Der 3. Oktober stand im Zeichen der traditionellen Tierbesprechung des Bezirks 3 der Strassertaubenzüchter in der Vereinsanlage.

Die Züchter des Vereins nahmen wieder an zahlreichen Ausstellungen teil, wobei Dieter Dudenhöfer und Jörg Christ Kreismeister wurden. Dietmar Roos wurde Europameister in Reichertshofen sowie Gewinner des Bürgermeisterpokals bei der Lokalschau. Vereinsmeister wurden Harry Schmitt, Sigmar Bechthold und Dietmar Roos. Beim Martinsmarkt gab es wieder den „Hühnersuppenstand“ und an der Kampagneeröffnung des Carnevalvereins nahm eine Abordnung des Vereins teil. Im Dezember fand die Weihnachtsfeier statt. Das Zuchtjahr endete mit der Lokalschau am 7. und 8. Januar. Die Preisverleihung war am darauf folgenden Sonntag mit Bürgermeister Steinz. Das Vereinsheim wurde wieder sehr rege von Vereinen, Schulen und Privatpersonen für die verschiedensten Veranstaltungen gemietet. Um die Verwaltung kümmern sich weiterhin Marion und

Karl-Ludwig Weber.

Der Kassenbericht verlas Kassiererin Gudrun Panhans. Kassenprüfer waren Jörg Sack und Karl-Ludwig Wolf. Bei den anstehenden Wahlen wurden Kassiererin Gudrun Panhans und ihre Stellvertreterin Marion Weber in ihren Ämtern bestätigt. Zu neuen Kassenprüfern wurden Lothar Engelhardt und Martin Kreiling gewählt. Steffen Bechthold ist neuer Beisitzer.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden Termine bekannt gegeben. Am 30. Juni beteiligt sich der Verein an den Ferienspielen. Am 19. August ist die Hinkelskirmesversammlung. Die dritte Heuchelheimer Vereinsparty steigt am 31. August. Die 41. Hinkelskirmes findet am Sonntag, 2. September, statt. Ein Vereinsausflug steht am 22. September auf dem Programm. Die Heuchelheimer Züchter sind auch wieder mit einem Stand beim Martinsmarkt vertreten, der am 4. November stattfindet. Die Weihnachtsfeier ist für den 15. Dezember terminiert. Die Lokalschau ist am 5. und 6. Januar 2013.

Thema war auch der neue Straßenname für die Zufahrt zur Zuchtanlage. Der Straßenname war beantragt worden, weil es immer wieder zu Problemen mit der Müllabfuhr gekommen war. Diese konnte die Zuchtanlage, die unter „Bachstraße 0“ adressiert war, nicht finden. Darüber hinaus bestand die Befürchtung, dass auch für Notarzwagen und Rettungsfahrzeuge die gleichen Probleme entstehen könnten. Der Verein hatte deshalb beim Gemeindevorstand beantragt, die Zufahrt als „Hinkelsweg“ ins Straßenregister aufzunehmen, was auch von allen gemeindlichen Gremien einstimmig beschlossen wurde. Das entsprechende Straßennamensschild werde in Kürze angebracht.

© Gießener Anzeiger 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gießener Anzeiger